

einen wesentlichen Teil der Machtausübung der Arbeiterklasse zu verwirklichen. Bereits 904 Brigaden unserer Stadt arbeiten nach der Bassow-Methode, die Teil dieses Wetteiferns ist.

Wir betonen den politischen Wert dieser Bewegung, die auf den Schutz des Volkseigentums und unserer Gesellschaft überhaupt gerichtet ist und von der Sorge um das Leben und die Gesundheit der Bürger getragen wird. Unsere Parteiorganisationen schaffen eine Atmosphäre der Unduldsamkeit gegenüber der Vergeudung von Arbeitszeit und -vermögen, gegen Sorglosigkeit im Umgang mit Maschinen und Material, gegen jedwede Form der Bereicherung auf Kosten der Gesellschaft.

Es gibt viele Beweise dafür, wie die Werktätigen unserer Stadt die Festigung des sozialistischen Rechts als ein Stück Verwirklichung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe erkennen. Daraus erklärt sich auch ihr zunehmendes Interesse für Rechtsfragen und das unübersehbare Verlangen der Bürger, die staatlichen Organe sollten unsere Rechtsnormen konsequent durchsetzen.

Dieser positiven Grundhaltung der Mehrheit der Werktätigen stehen allerdings auch Rechtsverletzungen gegenüber. Sie beruhen vorwiegend auf falscher Einstellung zu unseren Gesetzen, mangelnder Disziplin und Mißachtung der Regeln des menschlichen Zusammenlebens.

Wir haben nach dem VIII. Parteitag die Probleme der Bildung, Erziehung und Moral sehr in den Vordergrund gerückt. Immer mehr bestimmen sozialistische Ideale das Denken und Verhalten der Menschen, ihre Beziehungen zueinander. Das sind vor allem: fester Klassenstandpunkt, vorbildliche Arbeitsmoral, Verteidigungsbereitschaft, Kameradschaft und gegenseitige Hilfe, Selbstbewußtsein und zugleich

f

Bescheidenheit im Auftreten. So formen sich sozialistische Persönlichkeiten.

Doch wir übersehen auch nicht die Widersprüche, die noch auftreten. Da leisten Menschen im Betrieb gute Arbeit, doch im Wohngebiet, in der Familie zeigen sie ein anderes Gesicht, versäumen allgemeine staatsbürgerliche Pflichten wie die Zahlung der Gebühren für den Energieverbrauch, des Unterhalts für Minderjährige; sie vernachlässigen die Erziehung ihrer Kinder.

Noch entsteht der Gesellschaft erheblicher Schaden durch Brände, Havarien, Verkehrsunfälle, durch Diebstahl und Betrug. Wir lassen auch nicht außer acht, daß hohe Klassenwachsamkeit geboten ist, weil unter dem Einfluß des Klassegegners Fälle auftreten, wo aus feindlicher Einstellung die Gesetze der Arbeiter-und-Bauern-Macht gebrochen werden. Diese Kompliziertheit und Differenziertheit müssen alle Parteiorganisationen berücksichtigen.

Frage: *Sicher ist die Jenaer Parteitagung nicht ohne klare Aufgaben für die Genossen in den Grundorganisationen zu Ende gegangen. Wie sollen die Genossen zur weiteren Festigung der Gesetzlichkeit und des sozialistischen Rechtsbewußtseins beitragen?*

Antwort: Als erstes haben wir unmißverständlich unsere Erwartung ausgesprochen, daß alle Genossen selbst vorbildlich das sozialistische Recht einhalten. Sie müssen sich überall an die Spitze der Bemühungen um eine höhere Ordnung und Sicherheit stellen. Parteidisziplin und Achtung der Gesetzlichkeit sind für uns zwei Seiten einer Medaille. Sie gehen einher mit der unbedingten Einhaltung der sozialistischen Moral. Es ist höchst unmoralisch, der Gesellschaft Schaden zuzufügen.

Karin Reinemann gehört der Brigade „Wilhelm Pieck“ aus dem Fertigungsbereich Montage und Prüfung für Kofferradios im Stammwerk des VEB Kombinat Stern-Radio an. Das Kollektiv erfüllt kontinuierlich die Monatspläne und hält auch die Verpflichtungen im Gegenplan ein.

Foto: ADN-ZB/Kutscher

